

KLIMABOTE

Themenmagazin des Klimaverbundes Österreich



Kreislaufwirtschaft für KMU

KLIMABOTE 01 / 23

EDITORIAL

Kenneth E. Boulding sagte 1973: „Jeder, der glaubt, exponentielles Wachstum kann in einer endlichen Welt andauernd weitergehen, ist entweder ein Verrückter oder ein Ökonom.“ Nun, er war ein Ökonom. Vor kurzem las ich, dass Wissen Zeit braucht um Wurzeln zu schlagen. Hmmm. Diese verlorenen 50 Jahre werden jedenfalls in die Geschichte eingehen. Nun scheint das Verständnis über die Endlichkeit der Ressourcen langsam in den richtigen Köpfen gelandet zu sein und die "Kreislaufwirtschaft" wurde geboren um Wachstum und Ressourcen zu entkoppeln - auch KMU stehen nun vor der Mammutaufgabe die Rohstoffe nach Gebrauch nicht einfach wegzuwerfen. Kreis statt Linie. Aber wie soll das gehen?



Wirtschaft im Kreis

»Vielleicht haben wir mit der Kreislaufwirtschaft ein Problem, weil Wachstum nur eine Richtung kennt. Wie soll sich die Wirtschaft im Kreis drehen? Einblicke in die neue Kreislaufwirtschaftsstrategie Österreichs



Mehr geht nicht

Der ökologische Fußabdruck war schon lange vor Co2 und Klimawandel ein Thema - auch für KMU

[zum Artikel »](#)

"Der Kunde ist König und der Planet ist Kaiser"

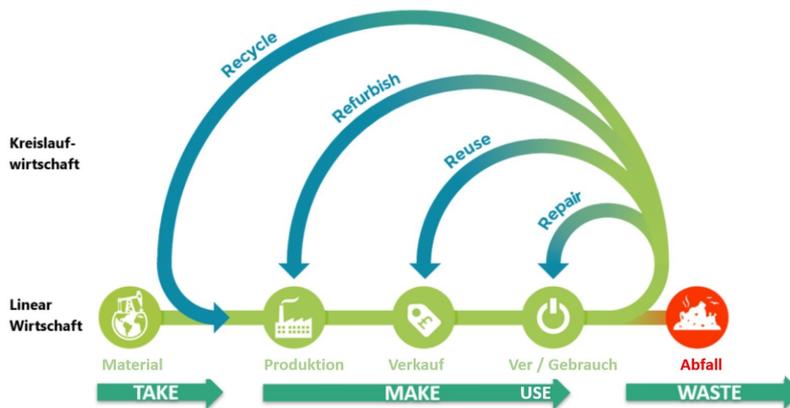


Gutes Wachstum - böses Wachstum

In der Debatte um das Wachstum sind die Fronten verhärtet. Endlicher Planet gegen unendlichen Kapitalismus.
[zum Artikel »](#)

Mehr über den Klimaverbund

So geht Kreislauf



Quelle: <https://www.europeangeneration.eu/single-post/2019/10/25/Circular-economy-and-the-EU>

TAKE - MAKE - USE - AND DO NOT WASTE

Die neuen Regeln der Wirtschaft kommen nicht von Ökonomen und Politikern, sondern aus den Grenzen, die uns die Erde setzt. Bald haben wir genug genommen und müssen mit dem auskommen, was wir schon bekommen haben.

[zum Artikel »](#)



Stand: August 2018
© BMU

Kreis.Lauf

Kreislaufwirtschaft ist eine völlig neue Perspektive auf betriebliche Aktivitäten. Mit dieser Brille stehen nicht Kosten, Verfügbarkeit, Verarbeitbarkeit oder Kundenwunsch im Mittelpunkt der Materialwirtschaft sondern die Kreislauffähigkeit von Rohstoffen, Materialien oder Halbfertigprodukten.

[zum Artikel »](#)

"PALETTE 21"
Geförderte Beratung
für KMU

"Produkte von heute sind die Bauteile von morgen"



Reparatur ist die Königsdisziplin

Jede erfolgreiche Maßnahme zur Verlängerung der Produktnutzungsdauer ist ein individueller Beitrag zum Klimaschutz für KMU. [zum Artikel »](#)

Kommentar von Sepp Eisenriegler, Pionier der Kreislaufwirtschaft in Österreich



Lang lebe das Produkt!

Normalerweise stehen Funktionalität, Kosten und physische Eigenschaften im Zentrum einer Produktentwicklung.

[zum Artikel »](#)



5,8
/10
INDICE DI REPARABILITÀ



Warum Sie Artikeldaten anpassen sollten

Die Ökodesign Verordnung wird Europas Wirtschaft verändern. Hinter dem unscheinbaren

Re.Use - die neue Rolle des Kunden

Produkte von heute sind die Bauteile und Rohstoffe von morgen. Wenn es um neue Wege zu Rohstoffen geht, dann dürfen KMU das Naheliegende nicht vergessen. Warum holen sie sich nicht die Bauteile vom Kunden zurück, wenn dieser das Produkt nicht mehr benötigt?

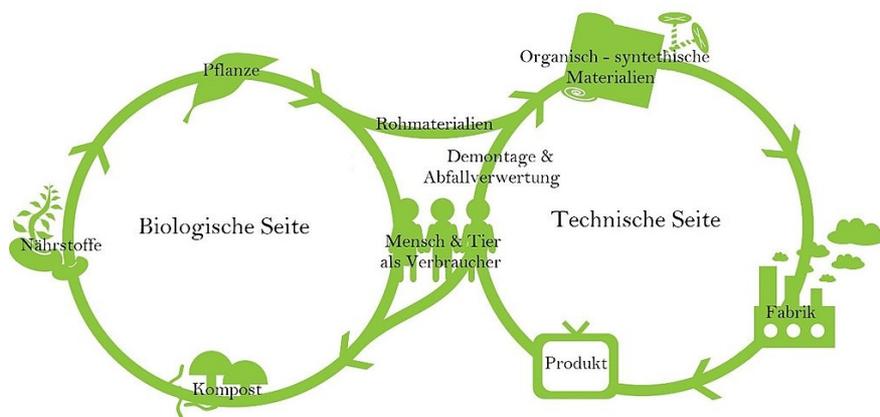
[zum Artikel »](#)

Begriff steht das Kernstück der Kreislaufwirtschaft für fast alle Produkte auf dem Markt. Das Gesetz ist derzeit in Begutachtung und soll zu Beginn 2023 beschlossen werden.

[zum Artikel »](#)

"Produkte von heute sind die Bauteile von morgen"

CradletoCradle



Die Quadratur des Kreises

Stoffkreisläufe bis zu einem perfekten Kreislauf von nahe 100% vollständig zu machen ist das Konzept, das der im Umfeld von Klimaverbund tätige Chemiker Michael Braungart vor mehr als 20 Jahren unter der Bezeichnung „Von der Wiege bis zur Bahre“, englisch „Cradle-to-Cradle“ (C2C), miterfunden und zum bis heute perfektesten System einer zertifizierbaren Kreislaufwirtschaft mit ausgebaut hat.

[zum Artikel »](#)



Kommentar von [Günter Koch](#)

Abfall gibt es in der Natur nicht

Die Ziele der Kreislaufwirtschaft sind eng verbunden mit den Zielen der Nachhaltigkeit. Es geht in erster Linie um die Reduktion der Belastung der natürlichen Umwelt durch Materialverbrauch.

[zum Artikel »](#)



Kommentar von [Hannes Matt](#), [United Sustainability](#)

UNITED
SUSTAIN
ABILITY



Kurzinfos - Second.Hand



Second Hand Einkaufszentrum

[ReTuna](#) in Schweden ist ein Einkaufszentrum mit ausschließlich Second Hand Geschäften, das eine zentrale Anlieferung hat. Jeder kann hier Waren aller Art abgeben und diese dann in den richtigen Geschäften platzieren. IKEA ist natürlich auch dabei.



Top 10 Plattformen Sekundärrohstoffe

Der Markt für gebrauchte Materialien und Rohstoffe wächst enorm in Europa. Hier ist eine Übersicht über die 10 interessantesten Projekte. [Hier zum Artikel](#)



Europas Beste

Das schaffen wir nur gemeinsam. Nun hat es auch die EU erkannt und bietet eine Plattform für Best Practice Beispiele aus der Kreislaufwirtschaft an unter [#CEstakeholderEU](#). Aktuell sind über 700 Beispiele online (23 davon aus Österreich)



Einer muss der Erste sein

Noch vor dem Start des



gemeinnützigen Vereins im September 2022 war Nikolaus Dürk als Unternehmer von der Idee begeistert, viele Klein- und Mittelbetriebe auf dem Weg zur Nachhaltigkeit zu unterstützen.

[Zum Artikel »](#)

Follow Us:



Unsubscribe info

If you no longer wish to receive this newsletter,
[click here to unsubscribe.](#)

Impressum
Forschungsverein Klimaverbund e.V.
Dr.-Kraitschek-Gasse 7-9
2486 Pottendorf
ZVR 227519116
Mail: zentrum@klimaverbund.at